

Mitteilung

für den Haupt-, Wirtschaftsförderungs- und Beteiligungsausschuss am 26.05.2021

Thema:

Modellprojekt „Lolli-Tests in Kitas“

Mitteilung:

1. Ausgangspunkt

Der Jugendhilfeausschuss und der Haupt-, Wirtschaftsförderungs- und Beteiligungsausschuss der Stadt Bielefeld haben in der gemeinsamen Sitzung am 05.05.2021 ein Modellprojekt beschlossen, wonach in ca. 20 Bielefelder Kitas bis zu den Sommerferien 2021 Lolli-Tests für die dort betreuten Kinder angeboten werden sollen. Dabei sollen sowohl PCR-Tests zum Einsatz kommen, die als Pool-Tests labormäßig ausgewertet werden müssen, wie auch Selbsttests, die die Eltern oder ggfs. auch die Erzieher*innen selber vornehmen können.

2. Umsetzungsstand

Da zunächst noch die Tests beschafft und dann ausgeliefert werden mussten, hat das Modellprojekt am 25.05.2021 begonnen. Das Modellprojekt läuft planmäßig bis zum 30.07.2021 und dauert dann insgesamt zehn Wochen. Da die Beschaffung von Lolli-Tests als PCR-Tests deutlich aufwändiger ist, weil neben den Tests auch noch Laborkapazitäten gewonnen und die Logistik aufgebaut werden müssen, erfolgt die Umsetzung in zwei Phasen:

- In den ersten fünf Wochen (seit 25.05.2021) stehen in allen 20 teilnehmenden Kitas Lolli-Selbsttests zur Verfügung.
- In den verbleibenden fünf Wochen sollen diesen Kitas dann Lolli-Tests als PCR-Tests zur Verfügung gestellt werden.

3. Vorzeitige Beendigung des Modellprojektes aufgrund veränderter Rahmenbedingungen

Die Verwaltung wird dem Jugendhilfeausschuss als zuständigem Fachausschuss in seiner Sitzung am 02.06.2021 vorschlagen, das Modellprojekt mit Ablauf der ersten fünfwöchigen Phase vorzeitig zu beenden, da sich die Sachlage erheblich verändert hat.

Das Land NRW hat am 25.05.2021 mitgeteilt, dass von dort ab sofort keine Nasenabstrichtests mehr in die Kitas und Kindertagespflegestellen geliefert werden, sondern genau die Lolli-Selbsttests, die den 20 am Modellprojekt teilnehmenden Kitas seit 25.05.2021 auch zur Verfügung stehen. Damit stehen künftig den Eltern aller in einer Kita oder in Kindertagespflege betreuten Kinder Lolli-Selbsttests zur Verfügung. Das Land NRW kommt damit einer Forderung vieler Eltern nach kindgerechteren Tests nach. Dabei hat sich das Land NRW anders als in den Schulen für die Kindertagesbetreuung landesweit für die Variante Lolli-Selbsttests entschieden.

Aus Sicht der Verwaltung ist es daher nicht angezeigt, den Eltern der Kinder, die in einer am Modellprojekt teilnehmenden Kita betreut werden, zusätzlich zu den vom Land NRW bereitgestellten Lolli-Selbsttests aus kommunalen Mitteln (ca. 50.000 € ohne Personalaufwand) auch Lolli-Tests als PCR-Tests zur Verfügung zu stellen.

Zu berücksichtigen ist ferner, dass sich die Sachlage auch dadurch verändert hat, dass die Inzidenzzahlen insgesamt und auch in Bielefeld deutlich gesunken sind. Damit einher geht eine sinkende Anzahl an Quarantänefälle unter Kita-Kindern in Bielefeld:

- 26.04.2021: 349
- 05.05.2021: 133
- 21.05.2021: 49



Ingo Nürnberger
Erster Beigeordneter